

Michel de Montaigne 1533 - 1592

Vom Schwanken und Wanken der Welt

eine theatrale Verlesung in drei Akten von Martin Fuchs (Theaterfex)

Michel de Montaigne, geboren 1533 auf Schloss Montaigne in der Dordogne. Mit seinem Hauptwerk begründete der französische Philosoph und Schriftsteller die literarische Form des "Essais" und schuf ein Meisterwerk der Weltliteratur. Er nahm sich die Freiheit, die Dinge der Welt so darzustellen, wie er sie sah und nicht, wie er sie in Büchern vorfand. Seine "Essais" zeigen Montaigne als typischen Sohn seiner Zeit: ein weltlicher Geist, kritisch, skeptisch - bemüht sich von Vorurteilen frei zu machen.

Theaterfex Martin Fuchs liest den "Zuschauern" aus den Essais nicht nur vor, sondern spielt ihnen Montaignes Texte auf eine kurzweilige und süffisante Art und Weise zu. Er versucht sich in die Zeit der ausgehenden Renaissance einzufühlen und verfeinert die "Essais" mit etwas Zeitwürze, um das Publikum in die Lebenswelt Montaignes eintauchen zu lassen. Wie in den "Essais" behandelt dieser Abend eine Vielfalt von Themen. Liebe und Freundschaft, Lachen und Weinen, das Nichtstun, die Trunksucht, das Sterben: bunt gemischt, humorvoll, kurios, philosophisch und voller Überraschungen.